

Inventarium Nr. 0102 – Jungfrau Magdalena Albrich (* 19.5.1673, + 30.10.1727)
(Transkription Hildegard Oprießnig-Luger)

Seite 1:			
<p>Zu Wissen daß Nach Absterben der Ehr und Tugendtsammen Jungfrau Magdalena Albrichin sel. im Oberdorf das hinderlassenen Vermögen /:doch ohne die Fahrnus welche sie Erben schon in 2 Theil mit ain ander vertailt:/ in Beyweßen des Hl. Ambts Amman Franz Thaner, Hl. Lorenz Hueber althen Amman, Anthony Ulmer Nammens seines Vatter Caspar Ulmers, Joseph, Georg und Crista Hemerlin beschrieben worden wie folgt.</p>			
	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Balduß Hueber sole umb das Heüßle Stedelin und Reben so vor Waißen Gueth verkhaufft	241	-	-
Daß Gueth im Bongart ist gegen Hanß Michl Ronbergen verkhaufft P. ain Stücklin Gueth, oder Eckherlin im Bockhackher sambt 1 Stücklin Reben und Hag an der Strass, auch gehört das Eckher Pfadtlin bey	145	-	-
Hanß Hefl dazu. ist das Vrtl Landt angeschlagen P. 36fl ist 3 ½ Vrtl Waß aber darauf geschlagen werden möchte khombt noch hin zue.	126	-	-
Bey solchen Vermögen ist Außgaab verhanden Hl. Landtschbr Paur Erben	100	-	-
Zinß 1727	5	-	-
Unser Lieben Frauen Bruederschaft alhier Capl.	2	-	-
Zinß	-	6	-
ahn Aler Selen Tag Jährlich 1fl ist Capl.	20	-	-

Seite 2:			
<p>Auf Dato 20tn gbes 27. schlägt Jacob Rüef in Hl. Amman Thaners Behaußung auf der Magdalena Albrichin sel. Gueth im Bongat, so durch die Erben verkhaufft worden P. 1fl dabey ihme der Joseph Hemerlin und gesambte Erben versprochen ihme Rüefen versprochen, das wan ihme solches Gueth nit bleiben sonderen darauf geschlagen und in ander Hendt khommen wurde, Er Rüef danach yber solchen Bongart zum Tor hinein grad auf sein Gueth, auch wieder herauß die Nottwendig Steg und Weeg mit fahren alß andern zue brauchen haben sole. Georg Zum Tobl Ghts</p> <p>Worvon dem Jacob Rüef ain gleich lauthendt Abschrift gegeben worden P. Bht.</p>			

Seite 3:

Zu Wissen daß Nach Tödtlichen Hinrith der Tugendtsammen Jungfrauen Magdalena Albrichin sel. im Oberdorf, wegen dero Hinderlassenen Vermögen wie ein solches rechtmesßig zue verthailen sein möchte, sich etwasß Streith oder misß Verständnus zwischen den gesambten Erben Eraignen wollen, derentwegen dan sich die Hemerlich alß Ulmerische Erben, Nammens Joseph Hemerlin im Hatlerdorf, auch Georg Hemerlin für sich selbst, und im Nammen seines Brueder Cristian Hemerlin auch Schwöster Barbara Hemerlin ainer seyts: so dan Anthony Ulmer Nammens seines Vatter Caspar Ulmers, mit Beystandt Adam Ulmer anderseits zuesammen verfüegt, und zue Verhütung Streith und Cösten auch Erhaltung gueter Lieb: und Fröndtschaft, sich selbstn mit ainander in Güete verglichen und abgehandlet, daß dem Anthony Ulmer Nammens seines Vatter Caspar Ulmer, für all sein bey obiger Magdalena Albrichin sel. Verlassenschaft yber die Fahrnus waß Er bereits Empfangen annoch für die vermeinth völlig habender Erbsansproch yber Haupts P Ain Hunderth und Neün Guldin: sage 109fl: versprochen worden, welches Er Ulmer bey Caspar Zophl P 58fl 16x. und den Resto bey Jo. Michael Ronbergen P 50fl 44x Ein zue nehmen hat. Und darmit völlig auß gelöst sein und weiters nichts zue fordern haben sole. ~~Waß~~ Daß

Seite 4:

yberig Vermögen Einnamb und Außgaab solle ales den Hemerlichen Erben gehören, außer die heitige Abhandlungs Zering sole Er Ulmer, und Hemerlin ieder Tail halb abstatten: welches auf beider Thailen Begehren verschrieben, und mit ihren aignen Handt Unterschrift bekräftig worden. in Beyweßen Hl. Martin und Anthony Ronberg, auch Johannes Hefl. den 22tn Xbes 1727.

Joseph Hemele
Anthoni Ulmer
Jerg Hemele

Seite 5: unbeschrieben

Seite 6:

Thailungs Vergleich und Abhandlung
Zwischen
Dem Ehrbahren Joseph, Georg und Cristian sambt dero Schwöster Barbara Hemmerlin ains. Und dann
Dem auch Ehrbahren Anthony Ulmer Nammens seineß Vatter Caspar Ulmerß anderen Tailß

Seite 7:	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Anweisungen			
Caspar Zophl sol der Magdalena Albrichin sel. Erben umb das Gueth im Bongath: sambt dem Aufschlag P. Würdet Hierumben zue bezahlen verwissen	164	-	-
Titl. Hl. Landtschbr Pauren Hl. Erben Captl	100	-	-
Und Zinß mit 1727	5	-	-
Dem Caspar Ulmer in der Kehlen	58	16	-
Und gebihrt ihme wegen Aufschlag	-	44	-
	164	-	-
Balduß Hueber sol umb das Heüßle, Stadl, Hofstatt und Reben P.	241	-	-
Hieran zahlt er mit ainer Einnehmenden Schuld bey Johanes Kunz im Hatlerdorf Capital	108	36	3
Und Zinß 1727	5	24	-
sol man Weinkhauf wegen dem Ackher	2	-	-
item ihr der Erben Weinkhauf bey der Haimath	2	45	-
dem Heyligen oder Kirchen Järlich auf Allersellen Tag 1fl. ist Capital	20	-	-
dem Hauß Embß Capital	2	30	-
Unßer Frauen Bruederschaft Capital	2	-	-
Und sol Er Hueber den Erben bahr zahlen so den Erben bezalt	20	-	-
	163	15	3

Seite 8:	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Wan vorstehend bezalt und angewissenen 163fl 15x 3d von den schuldigen 241fl abgezogen werden. so verbleibt Er Hueber den Erben annoch schuldig P.	77	44	1
umb solche lestere 77fl 44x 1d. wirdet Hueber angewissen dem Georg Hemerlin und dem Crista Hemerlin	8 69	16 28	- 1
	77	44	1
Jo. Michael Rohnberg sole umb ain Eckherlin im Bockhackher auch 1 Stückhlin Reben und Haag an der Strass auch 1 Pfetle bey Hanß Hefl, sambt dem Aufschlag auch halben Weinkhauf P. Wirdet hierumben zue bezahlen verwissen dem Caspar Ulmer in der Kehlen	142 50	- 44	- -
dem Adam Ulmer	3	-	-
Jacob Rohnbergen	1	8	-
gebihrt ihme wegen dem Bongath	1	-	-
	55	52	-
soliches abgezogen so verbleibt Er Hanß Michl Ronbergen den Erben noch 86fl 8x			

Seite 9:	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Johann Michel Rohnberg sole umb das Eckherlin im Bockhackher sambt ain Stückhlin Reben und zue gehörigen Hag an der Strass auch ain Stückhlin Pfadt bey Hanß Hefl welche dazue gehört, sambt dem Aufschlag und halben Weinkhauf P.	142	-	-
Hieran sol Er dem Caspar Ulmer in der Kehlen zahlen P.	50	44	-
dem Adam Ulmer zahlen	3	-	-
Jacob Rohnbergen	1	8	-
gebihrt ihme wegen dem Bongath	1	-	-
	55	52	-
so beschechen den 6tn Jener 1728			
Umb die annoch schuldig 86fl 8x sol Er Rohnberg zahlen dem Joseph Hemerlin im Hatlerdorf	24	56	-
und Georg Hemerlin Mihlebach	61	12	-

Seite 10: unbeschrieben

Seite 11:	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Wan also vorstehend bezalt und angewissenen 163fl 15x 3d von den schuldigen 241fl abgezogen werden so verbleibt Er Balduß Hueber den Hemerlischen Erben annoch schuldig P.	77	44	1
umb solche lestere 77fl 44x 1d. wirdet Hueber angewissen dem Georg Hemerlin und dem Crista Hemerlin	8 69	16 28	- 1
	77	44	1
Johann Michel Rohnberg sole umb ain Eckherlin im Bockhackher auch 1 Stückhlin Reben sambt dem Hag an der Strass auch 1 Pfetlin bey Hanß Hefl gehört darzue nach dem Khauf das Virtl Landt a 36fl ist noch 3 ½ Vrtl item Aufschlag und halben Weinkhauf bey Balduß Hueber	126 15 1	- - -	- - -
	142	-	-
Wirdet hierumben zue bezahlen angewissen dem Caspar Ulmer in der Kehlen dem Adam Ulmer Jacob Rohnbergen gebiirt ihme Ronbergen wegen dem Bongat	50 3 1 1	44 - 8 -	- - - -
soliches von obigen abgezogen so verbleibt Er Ronberg noch 86fl 8x.	55	52	-

	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Seite 12:			
Anweisungen			
Caspar Zophel sol umb das Gueth im Bongarth sambt dem Aufschlag P. Werden Hierumben zue bezahlen verwissen	164	-	-
Titl. Hl. Landtschbr Pauren Hl. Erben Captl	100	-	-
Und Zinß Martine 1727	5	-	-
dem Caspar Ulmer in der Kehlen	58	16	-
und geth ihme wegen dem Aufschlag ab	-	44	-
	164	-	-
Balduß Hueber umb das Hauß Stadl sambt Hofstatt und Reben P.	241	-	-
Würdet hierumben zahlt hieran wie hernach zue sehen bey Johanes Kunz im Hatlerdorf Captl	108	36	2
Und Zinß Martine 1727	5	24	-
sol man ihme Weinkhauf wegen dem Ackher	2	-	-
item solen die Erben ihme Weinkhauf für ihren Tail bey der Haimath	2	45	-
item dem H: oder Kirchen Järl. auf Allerselen Tag 1fl ist Capl	20	-	-
dem Hauß Embß Capital	2	30	-
unßer Frauen Bruederschaft Jährl. 6x	2	-	-
und sol bahr zahlen	20	-	-
	163	15	2

Seite 13:
Zu Wisßen daß Nach Tödtlichen Hintrith der Tugendtsammen Jungfrauen Magdalena Albrichin sel. im Oberdorf wegen dero Hinderlasßenen Vermögen wie ein solches recht masßig zue vertailen sein möchte, sich etwaß Streith oder miß Verständnus zwischen deren gesambten Erben Eraignen wollen, derentwegen dan sich die Hemerliche Erben Nammens Joseph Hemerlin im Hatlerdorf, auch Georg Hemerlin für sich selbst, und im Nammen seines Brueder Cristian Hemerlin, auch Schwöster Barbara Hemerlin ainer seits: so dan Anthony Ulmer Nammens seines Vatter Caspar Ulmer mit Beystandt Adam Ulmer anderseits zuesammen verfüegt, und zue Verhüetung Streith und Cösten, auch Erhaltung gueter Liebe und Frondtschaft sich selbst mit ainander in Güete verglichen undt abgehandlet, daß dem Anthony Ulmer Nammenß seines Vatter Caspar Ulmers für all sein bey obiger Magdalena Albrichin sel. Verlassenschaft yber die Fahrnus waß Er bereits Empfangen annoch vermeinth völlig habender Erbsansprach yber Haubts Pr. Ain Hunderth und Neün Guldin: sage 109fl: versprochen worden, welches Er Ulmer bey Caspar Zophel P 58fl 16xr und den Resto bey Jo. Michael Rohnbergen P 50fl 44x Ein zue nehmnen hat, und darmit völlig auß gelost sein und weiters nichts zue forderen haben sole. Daß

Seite 14:

yberig Vermögen Einnamb und Außgaab solle alles den Hemerlischen Erben gehören, außer die heitige Abhandlungs Zering sole Er Ulmer, undt und Hemerlin ieder Thail halb abstatten. welches auf beider Tailen Begehren verschrieben, und mit ihren aigenen Handt Unterschrift bekräftiget worden, in Beyweßen Hl. Marthin und Anthony Rohnberg auch Johannes Hefel. den 22tn Xbes 1727.

Copie

Thaillungs Vergleich undt Abhandlung

Zwischen

Denen Erbahren Joseph, Georg und Cristian sambt dero Schwöster Barbara Hemmerlin ainß. Und dann

Dem auch Erbahren Anthony Ulmer, Namen seineß Vatter Caspar Ulmerß anderen Thailß

Seite 15: unbeschrieben

Seite 16:

No. 102.

Der Jungfrau Magdalena Albrichin sel. im Oberdorf hinderlassen Vermögen betrefl.

Quelle: Vorarlberger Landesarchiv, Gericht, Landgericht und Bezirksamt Dornbirn (Dornbirn Inventare 1698-1807), Schachtel 02, Akte 0102.